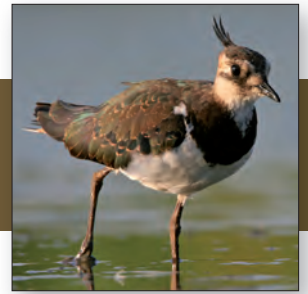


KIEBITZ

(*Vanellus vanellus*)



Familie: Regenpfeifer (Charadriidae)

Kennzeichen/Merkmale

Etwa taubengroßer Vogel. Das Gefieder ist aus der Ferne schwarz, aus der Nähe dunkelmetallisch-grün angehaucht, auf der Unterseite weiß mit schwarzem Brustband und auffallendem Federschopf am Kopf. Namensgebender Gesang: kiju-wit.

Lebensraum und Lebensweise

Anforderungen an die Landschaftsstruktur:

Bevorzugt feuchtes Grünland, besonders Überschwemmungsflächen. Regelmäßige Nutzung von Äckern, die ehemals Grünland waren, sowie an Ackernassstellen oder Kleingewässern.

Brut: Brutbestand RLP bis 2012: 100-200 Paare. Ab Mitte April eine Jahresbrut aus vier Eiern. Nachgelege i.d.R. nur mit 2 Eiern. Spärlich mit trockenen Halmen ausgelegte Bodenmulde als Nest. Jungvögel schlüpfen nach ca. 27 Tagen und sind mit ca. 5 Wochen flügge.

Nahrung: Insekten und Regenwürmer, auch Samenreien und Teile von Wiesenpflanzen.

Verhalten: Tagaktiv, in mond hellen Nächten auch nachtaktiv. Fliegt auffällig „schwankend“ bzw. schaukelnd mit wendigen Manövern. So werden auch Feinde angegriffen. Zieht in kleinen Trupps und großen Verbänden in breiter Formation. Erwirbt Nahrung im Laufen.

Vorkommen und regionale Verbreitung

Seit 1980er Jahren überall stark rückläufig. In Rheinland-Pfalz derzeit insbesondere in der Oberrheinischen Tiefebene heimisch.

Bewirtschaftung

Geeignete Maßnahmen sind Wiedervernässung von Grünland, Erhöhung des Grundwasserspiegels, extensive Nutzung von Feuchtgebieten und Verzicht auf Pflanzenschutzmittel auf nassen Äckern und Weideflächen zur Nahrungssuche. Artenschutzkonforme Ackernutzung. Absicherung von Brutflächen gegen Prädatoren.

Informationen über weitere Details oder zu Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrer Beratung oder unter www.partnerbetrieb-naturschutz.rlp.de.

Gefährdung: RLP: Vom Aussterben bedroht
D: Stark gefährdet

Bestandstrend: kurzfristig sehr stark und langfristig stark abnehmend

Schutzstatus: streng geschützte Art nach Naturschutzgesetz (BNatSchG)

Art der EU-Vogelschutzrichtlinie

Besonders hohe Verantwortung für Rheinland-Pfalz

Sensible Zeiten

Brutzeiten ○○○○**A****M****J**○○○○○○○○

Zugverhalten Im Herbst machen sich die meisten Vögel in den Süden auf. Oft sind sie bereits im Februar wieder zurück. Einige Kiebitze überwintern auch im Land.

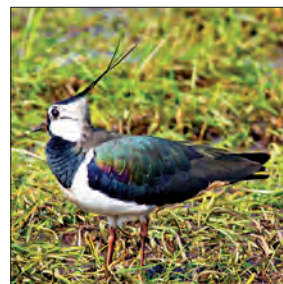


Foto: pixabay

Kiebitz Männchen



Foto: pixabay
Foto oben: Mathias Schäf

Kiebitz Gelege



Foto: Mathias Schäf

Kiebitz Küken



Foto: Mathias Schäf

Kiebitz Schwarm